

Vorlage Federführende Dienststelle: Dezernat III Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: Dez III/0030/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 21.08.2008 Verfasser: S 69								
EU-Projekt HOLISTIC- Internationale Konferenz im November									
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 30%;">Kompetenz</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>23.09.2008</td> <td>UmA</td> <td>Kenntnisnahme</td> <td></td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz		23.09.2008	UmA	Kenntnisnahme	
Datum	Gremium	Kompetenz							
23.09.2008	UmA	Kenntnisnahme							

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen lfd. Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr

ca. 3.000 Euro

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren/Folgekosten

-

Maßnahmenbezogene Einnahmen

10.000 Euro

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Erläuterungen:

HOLISTIC - Die Rolle der Stadt Aachen

HOLISTIC ist Teil des EU-Programms CONCERTO plus. Das HOLISTIC-Projekt wird von den drei Städten Dundalk (Irland), Mödling (Österreich) und Neuchâtel (Schweiz) getragen. Jede dieser Städte hat ungefähr 30.000 Einwohner. Weitere Teilnehmer am HOLISTIC-Projekt sind drei assoziierte Partner, die das Projekt in der Rolle eines Beobachters begleiten: die Stadt Aachen, das italienische Umwelt-Ministerium und Newry and Mourne District Council (England) (weitere Informationen unter www.concertoplus.eu).

Jede der drei HOLISTIC-Städte hat sich zur nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Im Projekt wird die Anwendung unterschiedlicher Energietechnologien und -techniken in einer intelligenten und integrierten Weise aufgezeigt. Praktische Ansätze zum Einsatz regenerativer Energien und zum rationellen, sprich sparsamen und energieeffizienten Umgang mit Energie werden innerhalb des Projektes demonstriert.

In der Beobachterfunktion nimmt die Stadt Aachen an den Projekttreffen teil, um sich über den Fortgang der einzelnen Maßnahmen zu informieren, Anregungen und Hilfestellung auf Grund der eigenen Erfahrungen auf dem Energiesektor zu geben, aber auch Nutzen aus den Ergebnissen in den Projektstädten zu ziehen. Aus der Beobachterrolle heraus hätte Aachen prinzipiell die Möglichkeit, mittelfristig ein eigenes CONCERTO-plus-Projekt zu initiieren und davon zu profitieren.

Eine wesentliche Aufgabe der Stadt Aachen ist die Beteiligung am HOLISTIC-Kommunikationskonzept und an der Verbreitung der Projektmaßnahmen und Projekterfahrungen in der Euregio (Stichwort Dissemination). In diesem Zusammenhang wird im November eine internationale bzw. euregionale Konferenz stattfinden und zwar am 7. November im Eurogress parallel zu den Aachener-Energietagen. Auch das halbjährliche Treffen der Projektpartner zur Koordinierung der Maßnahmen findet im Vorfeld der Konferenz in Aachen statt.

HOLISTIC – Die Ziele der 3 Städte

Die HOLISTIC-Gemeinschaft hat sich bis zum Jahr 2010 bzw. 2012 ehrgeizige Ziele gesetzt, die in den drei Städten in definierten Energiezonen erreicht werden sollen:

In Dundalk sollen 20% des Wärmebedarfs durch erneuerbare Energiequellen gedeckt werden, 20% der benötigten Elektrizität durch Erneuerbare geliefert werden und 40% Energie in Gebäuden innerhalb der Zone eingespart werden. Diese Ziele werden unter anderem erreicht durch die Installation einer neuen Windkraftanlage (1.8 MW), Installation von windkraftbetriebenen Straßenlaternen, Biomasse-Nahwärmeversorgung für Wohn- und öffentliche Gebäude, Sanierung von Gebäuden und Neubau von Gebäuden mit einem Energiestandard 30% besser als die gesetzliche Norm.

In Mödling sollen 10% Energie eingespart, die Nutzung erneuerbarer Energien um 8% gesteigert und 11% der Emissionen pro Jahr gesenkt werden. Diese Ziele werden unter anderem erreicht durch Installation von PV-Systemen, Nutzung von Wasserkraft, Holz- und Biogaskraftwerk, Sanierung von

Wohn- und Bürogebäuden, Senkung des Energieverbrauch in öffentlichen Gebäuden und bei der Straßenbeleuchtung um 30% sowie Neubau eines Bürogebäudes auf Passivhausniveau.

In Neuchâtel soll der Energieverbrauch um 23% reduziert werden und der Anteil von Erneuerbaren an der Stromerzeugung von 60% auf 87% gesteigert werden. Diese Ziele werden unter anderem erreicht durch eine PV-Anlage auf dem Dach des neuen Stadions und einer Schule, einen 4MW-Windpark, Sanierung des städtischen Schwimmbads unter Einsparung von 64% Heizenergie und 10% Strom und Sanierung von Hochschulgebäuden sowie Einsparungen durch Regelungstechnik und Energiemanagement.

HOLISTIC - Die Konferenz

Die positiven Erfahrungen aus dem Programm HOLISTIC und aus anderen CONCERTO-Programmen sollen zu einer breiten Anwendung finden, indem die Ergebnisse zielgruppenspezifisch publiziert werden. Daher richtet sich die Veranstaltung am 7. November an Kommunalvertreter, Wohnungsbaugenossenschaften, Stadtwerke und andere, die im kommunalen Umfeld mit den Themenfeldern Energieeinsparung, Erneuerbare Energien und rationeller Energieeinsatz zu tun haben. Die umgesetzten Maßnahmen stellen nachahmenswerte Beispiele dar, von denen eine Auswahl auf der Konferenz vorgestellt wird. Mit Projekten, die in anderen Städten erfolgreich umgesetzt wurden, hofft die Stadt Aachen in der Region Interesse zu wecken und zahlreiche Konferenzteilnehmer akquirieren zu können.

Das Programm der HOLISTIC-Konferenz, das derzeit noch abgestimmt wird, wird in der Sitzung verteilt. Sanierung von öffentlichen Gebäuden und historischen Bauten sind ebenso Themen wie Nutzung regenerativer Energien und Energiemanagement.

Mit der HOLISTIC-Konferenz bietet die Stadt Aachen nach der internationalen Klima-Bündnis-Konferenz im Frühjahr ein zweites Highlight an Veranstaltungen im Kontext zu Klimaschutz und folgerichtigen energetischen Maßnahmen. Sie stellt somit einen weiteren Aspekt zur internationalen Profilierung Aachens als Energiestandort dar – aufgewertet zusätzlich durch die Kombination mit den Aachener Energietagen.

HOLISTIC – Die Finanzen

Die Ausgaben im Rahmen des Projektes werden je nach Ausgabenart zu 50% bis 100% gefördert. Die Stadt Aachen erhielt Ende 2007 einen Vorschuss von 4360 Euro. In den folgenden 4 Jahren sind Einnahmen bis zu einem maximalen Förderbetrag von insgesamt 50.000 Euro vorgesehen, davon fallen 10.000 Euro in das laufende Haushaltsjahr, von denen die Kosten für die Konferenz bestritten werden können (Produkt 140 010 020, Sachkonten 4148004 und 5279004). Die Höhe des Eigenanteils, den die Stadt Aachen für die Konferenz aufbringen muss, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau bezifferbar, da bei der Berechnung des Fördersatzes auch Stundenanteile berücksichtigt werden. Er wird sich schätzungsweise um 3.000 Euro bewegen.

Anlage/n:

keine